



08.06.2018

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 04.06.2018, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.17 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Hoffmann, Lothar
Oswald-Mosseemann, Christel

Gäste:

Frau Dr. Martens-Aly und Frau Schröder zu TOP 2

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Fritz, Edeltraut
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Sandritter, Fritz

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Philipp, Werner
Schilles, Harry

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Herr Singler, Frau Stein, FB 5 bis nach TOP 5 c)

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Herr XXXXX sprach die Kernzeitbetreuung im neuen Schuljahr an. Die Verwaltung habe nun den Bedarf abgefragt. Allerdings gäbe es eine Änderung, da man sich nun für verschiedene „Slots“ (15 Uhr/ 16.30 Uhr) auch tageweise anmelden könne. Er befürchte, dass nun durch die vielen Varianten ggf. die Betreuung bis 16.30 Uhr nicht zu Stande käme. Er merkte an, dass man vor 2 Jahren sehr hierfür gekämpft habe. Weiter stehe er diesbezüglich auch schon in Kontakt mit Herrn Krause. Er fragte an, ob es dem Ortschaftsrat möglich sei die offiziellen Zahlen bei der Verwaltung anzufragen und mitzuteilen, sodass er hier bei eventuell auftretenden „Minderbesetzungen“ dies in der Elternschaft ansprechen zu können.
Ortsvorsteher Fritz sagte zu dies bei der Verwaltung anzusprechen.
Ortschaftsrätin Oswald-Mosseman bat dann ebenfalls Herrn XXX um Rückmeldung im Ortschaftsrat.
- b) Herr XXXX teilte mit, dass sich der Betonweg zur ehemaligen Obstplantage immer weiter auf das Grundstück (Wiese) von Wipfler „verschiebe“, da der Eigentümer des Grundstückes sein Bewuchs nicht zurückschneide. Er bat hier etwas zu unternehmen.
Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass er den Eigentümer schon darum gebeten habe und die Sache auch schon mit Frau Dahner von der Verwaltung besprochen wurde. Da dies jedoch Sache des Eigentümers sei könne die Stadt hier nichts weiter machen, als ihn bitten zurückzuschneiden. Er werde nochmals versuchen mit ihm Kontakt aufzunehmen.

2 Car-Sharing-Möglichkeit für Schatthausen; hier: Standortanfrage

(übersandte Email vom 27.04.18 von Frau Dr. Martens-Aly)

Ortsvorsteher Sandritter begrüßte die Gäste zu dem Tagesordnungspunkt und merkte an, dass dies seines Erachtens eine gute Idee sei.

Frau Martens-Aly erklärte die Entstehung der Idee, worauf dann verschiedene Angebote angefragt wurden und man hier dann sehr gute Konditionen von Ford Wagner erhalten habe. Anhand der beigefügten Anlage wurden die Konditionen näher erklärt.

Frau Schröder erklärte, dass man dann auch bundesweit auf Poolfahrzeuge zugreifen könne. Das Fahrzeug werde von Ford Wagner hier vor Ort betreut. Weiter erklärte sie den Vorgang des Car-Sharings. Die einzige Bedingung dazu sei, dass das Fahrzeug einen festen Parkplatz bekomme.

Auf Anfrage von Ortsvorsteher Sandritter wurde bestätigt, dass keine Kosten für die Stadt entstehen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, ob ihrerseits schon ein Parkplatz ins Auge gefasst wurde.

Frau Martens-Aly erklärte, dass ein Parkplatz in der Nähe der Bushaltestelle sinnvoll wäre.

Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, sich die Situation vor Ort angeschaut zu haben und hielt den Platz vor den 3 Parkplätzen an der Kirche für gut.

Ortschaftsrätin Imbeck bemerkte, dass es da vermutlich straßenverkehrsrechtliche Bedenken geben könnte. Nach dem 1. Parkplatz käme jedoch ein „Abstand“, den man vielleicht „aufgeben könnte“.

Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass die Parkplätze vielleicht schlecht seien, wenn der Bus dort stünde, vielleicht wären die seitlichen Parkplätze dort besser.

Ortschaftsrätin Fritz gab zu Bedenken, dass die Personen sicher mit dem Fahrrad dorthin fahren und von daher auch eine Abstellmöglichkeit dafür geschaffen werden sollte.

Frau Martens-Aly antwortete, dass sie sich das auch schon überlegt habe und man hier Frau Dahner von der Verwaltung fragen könne, ob von ihrem Projekt in Wiesloch noch einer übrig wäre.

Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, den Radständer vielleicht auch beim Anwesen Schuckert auf den breiten Gehweg stellen zu können. Die 3 Parkplätze sollten ihrer Meinung nach aber erhalten bleiben.

Ortschaftsrat Kleinjans schlug vor die Vorschläge vorab in der Verwaltung abzuklären und in einer nächsten Sitzung dies mit einer entsprechenden Vorlage zum Beschluss vorzulegen.

Ortschaftsrätin Imbeck schlug als Alternative noch den Platz am ehemaligen Milchwäusel vor. Dort parke bereits immer jemand und neben an wäre noch Platz.

Frau Martens-Aly fügte noch hinzu, dass ihr erstmal wichtig sei, dass der Ortschaftsrat hinter der ganzen Sache stehe.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Oswald-Mosseemann bemerkte sie, dass es keine Frist gebe, das Car-Sharing umzusetzen.

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer grundsätzlich dafür ist in Schatthausen eine Car-Sharing-Möglichkeit einzurichten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3 Umbau des Tennenplatzes in Schatthausen in ein Rasenspielfeld; Arbeitsvergabe (Vorlage 106/2018)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und zeigte anhand einiger Fotos die Referenzen der Firma auf. Nach der Sommerpause könne mit den Arbeiten begonnen werden, sodass im nächsten Frühsommer der neue Platz genutzt werden könne. Die Vereine müssen sich so lange behelfen und verlagert werden, dies laufe über das Vereinsbüro.

Ortschaftsrätin Fritz merkte an, dass sie mehrmals angesprochen wurde, ob der Umbau wirklich nötig wäre.

Herr Singler erklärte, dass laut dem Vereinsbüro die Auslastung des Platzes gegeben sei. Eine Alternative wäre hier lediglich die Stilllegung des Platzes.

Ortschaftsrat R. Hoffmann ergänzte, dass ja letztes Jahr die Zahlen aufgezeigt wurden und der Platz gut genutzt werde. Er gehe davon aus, dass die meisten Leute dies immer mit aktiven Mannschaften verbinden. Vielleicht sollte man dies mehr publik machen, durch wen der Platz alles genutzt werde.

Ortschaftsrätin Imbeck stimmte zu, dass sie die Bedenken auch schon gehört habe, vielleicht sollte dies mehr durch den FC und die Verwaltung kommuniziert werden.

Ortsvorsteher Sandritter merkte an, dass ja auch der Schulsport wichtig sei.

Ortschaftsrat L. Hoffmann bemerkte, dass man beim neuen Platz dann allerdings schauen sollte, dass man keine „Querungsspur“ mehr vom Radweg aus über den Platz bekomme.

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales den Auftrag zur Umwandlung des Tennenplatzes in Schatthausen in ein Rasenspielfeld zum Gesamtpreis von 129.258,87 Euro an die Firma Eurogreen GmbH in 57520 Rosenheim zu erteilen und bewilligt überplanmäßige Mittel in Höhe von 20.000 Euro für die Durchführung der Baumaßnahme.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 Stellungnahme der Stadt Wiesloch zu FFH-Gebietskulissen-Offizialisierung laut EU-Forderung

(Vorlage 109/2018)

Frau Stein von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Da keine Wortmeldungen dazu vorlagen, wurde sogleich die Abstimmung vorgenommen.

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt der Stadt Wiesloch dem Verordnungsentwurf des RP Karlsruhe zu den Gebietsgrenzen des

*FFH-Gebietes Nördlicher Kraichgau 1 bezüglich der drei FFH-Gebiete auf Wieslocher Gemarkung zuzustimmen.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

5 Verschiedenes

- a) Herr Singler teilte mit, dass man sich nochmal den Weg auf dem Friedhof Schatthausen angesehen habe, und zu dem Entschluss gekommen sei, dass dieser doch erneuert werden müsse. Er versuche nun die rund 60.000 Euro (Weg und Wasserleitungserneuerung) über außerplanmäßige Mittel im Gemeinderat genehmigt zu bekommen.
Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, dass auf dem Friedhofsparkplatz ein Wohnmobil stehe und dort auch genächtigt werde. Ihres Wissens sei dies jedoch nicht erlaubt und sie fragte, ob man hier nicht eine entsprechende Beschilderung anbringen könnte.
Herr Singler teilte mit zunächst abzuwarten, ob dies öfter der Fall sei und dann mit dem Ordnungsamt hier Kontakt aufzunehmen.
Ortschaftsrätin Dortants fragte an, ob in Sachen pflegearme/ freie Gräber etwas angedacht sei.
Herr Singler erklärte, dass er ein Gespräch mit der Firma Blumen Fröhlich gehabt habe in Bezug auf gärtnergepflegte Gräber, dies müsste besprochen werden, wo man hier ein Feld anlege.
Ortschaftsrätin Fritz teilte mit sehr für ein gärtnergepflegtes Grabfeld zu sein.
Ortschaftsrätin Dortants merkte an, dass man hierzu mal Vorschläge in einem Tagesordnungspunkt bringen könnte.
Herr Singler teilte mit, dass man dies hier vorstellen werde.
- b) Frau Stein teilte mit, dass auf dem Flurstück 2588/1 (Angelloch) eine Ausgleichspflanzung mit 3000 m² Laubmischwald im RÜB-Bereich Schatthausen 2018/2019 stattfinde (in Kooperation mit dem AHW als Ausgleich für ein § 30 Feldgehölz, welches für eine Baumaßnahme mit Genehmigung der UNB gerodet worden war).
- c) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass im Höhenweg durch ein Bauvorhaben das danebenliegende städtische Flurstück in Anspruch genommen werde.
- d) Ortsvorsteher Sandritter gab einen Flyer „Geh nicht fort, bleib im Ort“ durch die Reihe und fragte an, ob dies eventuell eine Anregung für Schatthausen sei.
- e) Ortsvorsteher Sandritter gab eine Rückmeldung zu vergangenen Sitzungen zur Mehrzweckhalle bekannt. Der Auftrag für die Mülleimerfläche sei bereits seit Dezember 2017 an den Bauhof erteilt. Es werde versucht die Maßnahme demnächst umzusetzen. Bezüglich des Anhängers vor der Halle, wurde mitgeteilt, dass der dort im trockenen stehen bleiben solle um nicht witterungsbedingt kaputt zu gehen. Die Reinigung des Gebälks der Bühne werde mit der Reinigungsfirma abgesprochen, zur Reinigung der Vorhänge werden gerade Angebote eingeholt und wegen der Schwer-Entflammbarkeit recherchiert.
- f) Ortsvorsteher Sandritter fragte an, ob es schon Neuigkeiten zur 725-Jahr-Feier gäbe.
Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, dass es für beide Terminvorschläge Vor- und Nachteile gäbe und man die Rückmeldungen abwarten müsse.
- g) Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, ob es schon ein Ergebnis der Feinstaubmessung gäbe.
Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass das Ergebnis nicht verwertbar gewesen sei, da die Röhrchen eingefroren waren. Es werde jedoch eine weitere Messung

erfolgen.

Ortschaftsrat Kleinjans regte an, dass man auch mal wieder eine Verkehrszählung in Schatthausen mit dem städtischen Gerät durchführen könne, wenn das Gerät frei sei.

- h) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass die Grünfläche mit den Bäumen vor der Schule nicht sehr gepflegt aussehe und mal angeschaut werden müsse.
- i) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte weiter mit, dass bei dem Regenguss wieder das Wasser aus der „Klame“ Richtung Straße lief, hier sollte ein größerer Auffang installiert werden. Ebenfalls sollte man sich die Situation vom Hummelberg in den Ort nochmals anschauen, ob hier nicht noch eine Verbesserung des Wasserablaufes möglich sei.
- Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass vor 4-5 Wochen eine Firma da gewesen war und alles sauber gemacht habe.
- Ortschaftsrat Kleinjans schlug vor, dass man hier im Ortschaftsrat auch eine Prioritätenliste zu dem Thema erstellen könne.

6 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Ortschaftsratssitzung Schatthausen am 09.04.2018

TOP 8 a)

Verpachtung des städtischen Flurstückes-Nr. 2464 in Schatthausen, an den NABU Wiesloch e. V. zum Zwecke der Anlage eines öffentlich zugänglichen Wildbienengartens (Vorlage 74/2018)

Der Ortschaftsrat Schatthausen bittet die Verwaltung mit dem NABU-Ortsverein Wiesloch einen Pachtvertrag zur Anlage eines Wildbienengartens abzuschließen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 8 b)

Teilgrundstückskauf (Weg) des Flurstückes 2572 in Schatthausen

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer grundsätzlich dafür ist, ein Teilstück des Flurstückes 2572 – Straße/Weg (Verlängerung des Mühlweges bis zum Bach) zu kaufen.

Der Beschluss erfolgte mit 8 Ja-Stimmen, bei keiner Gegenstimme und einer Enthaltung.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 02.07.2018

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Lothar Hoffmann
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Christel Oswald-Mosseemann
Urkundsperson